

„Wenn wir noch in einer Schlacht die Römer besiegen, werden wir gänzlich vernichtet sein“.

Friedensunterhandlungen durch Kineas (Appius Claudius).

„Senat eine Versammlung von Königen“ (C. Fabricius).

278—276 Pyrrhos in Sicilien, entreißt die Insel den Karthagern, wird König. Er kann seine Herrschaft (orientalische Despotie) gegen die demokratisch gesinnten Bewohner nicht behaupten und kehrt nach Italien zurück.

275 Benevent ¹⁾ — Niederlage des Pyrrhos durch **M. Curius Dentatus**. Pyrrhos nach Griechenland, † 272 zu Argos im Straßenkampfe. Die Römer erobern Tarent.

266 Letzte Völkerschaft im südöstlichen Italien unterworfen.

Ergebnis: **Die Römer beherrschen Italien**
südlich von Rubico und Macra.

II. Die Erwerbung der Weltherrschaft.

§ 32.

Der erste Punische Krieg 264—241.

Name: Die Karthager heißen bei den Römern als Phönizier Pöni oder Puni.

Grund: Die Römer wollen Sicilien erobern.

Veranlassung: Eroberung von Messana durch **Mamertiner**, entlassene Söldner des Agathokles.

Belagert durch **Hiero** von Syrakus, rufen sie teils die Römer, teils die Karthager zu Hilfe.

264 Die Römer erobern **Messana**.

Bündnis der Römer mit Hiero (früher Maultiertreiber).

Die Römer erbauen eine Flotte nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Fünfruders.

(Kriegsschiffe hatten die Römer schon — Tarent — Kriegshafen Adria.)

260 **Mylä** (westlich von Messana) — **C. Duilius** gewinnt den ersten Seesieg.

Enterbrücken. Belohnung des Duilius:

a. Säule mit den eroberten Schiffsschnäbeln.

b. Begleitung vom Gastmahl unter Fackelglanz und Flötentklang.

256 **Gnomos** (Südküste). — **M. Atilius Regulus** siegt über die karthagische Flotte. — Karthager 350, Römer 330 Schiffe.

Regulus landet in Afrika, siegt zuerst.

Im folgenden Jahre von **Xanthippos**, Söldnerführer aus Sparto, geschlagen, gefangen und hingerichtet.

„Treue gegen sein Wort“. (Vgl. § 11 Sokrates.)

1) Vgl. 1266.